

Anlage 3

zum Protokoll der Ortsratssitzung Otze am 25.01.2024

Einwohnerfragestunde

1. Regionales Raumordnungsprogramm Wind

Ehrenratsratsherr Hunze fragte bezüglich des RROP Wind, ob dies auch veröffentlicht worden sei. Diese Anfrage sei an ihn herangetragen worden. Er bat um Auskunft, ob Bürgerinnen und Bürger dazu noch Stellung beziehen können oder ob dies bereits abgeschlossen sei.

Antwort der Abteilung Stadtplanung:

Die öffentliche Auslegung der Unterlagen zum 3. Entwurf der 5. RROP-Änderung (Neu-Festlegung von Vorranggebieten Windenergienutzung) durch die Region Hannover ist abgeschlossen. Die Frist zur Abgabe von Stellungnahmen endete am 26.01.2024. Die Region Hannover wird nun die eingegangenen Stellungnahmen auswerten und entscheiden, ob wie geplant nach der Sommerpause der Satzungsbeschluss zur 5. RROP-Änderung erfolgen kann oder ob eine nochmalige Auslegung eines geänderten Entwurfs erforderlich ist.

Die Region Hannover plant zur 5. RROP-Änderung (Windenergie) eine erneute Öffentlichkeitsbeteiligung im März/April durchzuführen. Stellungnahmen können voraussichtlich bis zum 22.04.2024 abgegeben werden.

2. Grundschule Otze

Ehrenratsratsherr Hunze wies darauf hin, dass das Lüftungssystem auf dem Dach der Grundschule Otze das Gesamtbild störe. Die Schule sei in den 50er Jahren gebaut worden und galt als Musterschule des Landes Niedersachsen. Er bat um Auskunft, ob es möglich sei, diese unter Denkmalschutz zu stellen.

Herr Kanthak sprach sich aus Sicht des durch den Denkmalschutz verkomplizierenden Schulalltags gegen eine solche Maßnahme aus.

Antwort der Abteilung Bauordnung:

Der Einbau der Lüftungsanlage in der Grundschule ist den Auswirkungen der Pandemie geschuldet. Die Austrittsöffnungen von Lüftungsanlagen spiegeln sich fast unausweichlich in den Fassaden von Gebäuden wider. Eine in dieser Hinsicht in der Optik zufriedenstellende und kostenvertretbare Lösung zu erreichen, bedeutet immer einen Kompromiss einzugehen.

Die ursprünglichen Gebäudeteile stellten ein signifikantes Bauwerk dar. Im Laufe der Jahre fanden allerdings einige Umbau- und Anbaumaßnahmen statt.

Aus Sicht der unteren Denkmalschutzbehörde handelt es sich um ein erhaltenswertes Gebäude, eine Denkmaleigenschaft der Schule wird jedoch nicht erkannt.